

Julia Mayrhofer M.A.

Unternehmenskommunikation

julia.kircher@cec.mpg.de

Tel.: +49-208-306-3681

Fax: +49-208-306-3956

25. Juli 2014

Pressemitteilung

Wissenschaftliche Feier

Max-Planck-Direktor feiert mit internationalen Wissenschaftlern seinen Geburtstag

Anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Wolfgang Lubitz veranstaltete das Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion vom 23.-25. Juli ein dreitägiges Symposium zum Thema „Katalytische Systeme zur chemischen Energiekonversion“. Mehr als 150 Wissenschaftler und Wegbegleiter aus mehr als 20 Nationen nahmen an dem Symposium in Mülheim teil um mit dem Jubilar zu feiern.



Wolfgang Lubitz Direktor des MPI CEC
feierte seinen 65. Geburtstag

Die Abteilung von Prof. Lubitz nimmt sich die Natur zum Vorbild und beschäftigt sich mit biologischen Katalysatoren, sogenannten Enzymen die z.B. Wasser mit Licht spalten und Wasserstoff erzeugen. Im Fokus stehen dabei die Prozesse der Photosynthese, die mit unterschiedlichsten physikalischen Techniken wie z.B. untersucht werden.

Wolfgang Lubitz kann auf eine lange und sehr erfolgreiches Berufsleben zurückblicken. 1974 promovierte er an der Universität Berlin und startete so seine wissenschaftliche Karriere. Nach

einem Auslandsaufenthalt in San Diego / USA, Professuren in Stuttgart und Berlin, kam er schließlich im Jahr 2000 als Direktor nach Mülheim an der Ruhr, an das Max-Planck-Institut für Strahlenchemie, welches dann im Jahr 2003 in MPI für bioanorganische Chemie umbenannt und 2012 schließlich als MPI für chemische Energiekonversion neugegründet wurde. Von 2004 bis 2011 war Wolfgang Lubitz geschäftsführender Direktor und hat das Institut maßgeblich geprägt. Mit seiner Forschung als Begründer der biophysikalischen Chemie und als Initiator zahlreicher Um- und Ausbauten hat er einen wesentlichen Anteil an den Entwicklungen am Kahlenberg und an dem heutigen, internationalen Erfolg des MPI CEC.

Prof. Lubitz hat mit seiner Forschung die internationale Wissenschaftswelt geprägt und kann auf eine Vielzahl von Preisen und Mitgliedschaften verweisen. So bekam er unter anderem die „Gold Medaille der internationalen EPR Society“ und wurde „Fellow of the Royal Society of Chemistry“ in Großbritannien. Seit 2004 ist er Mitglied im Kuratorium des jährlichen Nobelpreisträgertreffens in Lindau / Bayern und organisiert die Treffen für Chemie und die interdisziplinären Treffen.

Immer wieder gelingt es Prof. Lubitz mit seiner Arbeitsgruppe herausragende wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, die zum einen in international angesehenen Wissenschaftsjournalen veröffentlicht werden. Zum anderen reist Wolfgang Lubitz um den Globus zu Wissenschaftskonferenzen, um seine Forschungsergebnisse zu präsentieren und mit Kollegen zu diskutieren. Langjährige Wegbegleiter bescheinigen ihm ein außergewöhnliches Talent mit seinen Vorträgen zu begeistern und bezeichnen ihn als hervorragenden Netzwerker.

Nun feiert er seinen 65. Geburtstag mit einem dreitägigen wissenschaftlichen Symposium, vielen Wissenschaftlern, Freunden und nicht zuletzt mit allen Mitarbeitern des Instituts beim großen Sommerfest des MPI CEC.

Das Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion (MPI CEC) in Mülheim a.d.R. beschäftigt sich mit grundlegenden chemischen Prozessen, die bei der Speicherung und Umwandlung von Energie eine Rolle spielen. Das Ziel besteht darin, Sonnenlicht in kleinen,

energiereichen Molekülen zu speichern und Energie so orts- und zeitunabhängig nutzbar zu machen. In den drei Abteilungen *Heterogene Reaktionen*, *Molekulare Theorie und Spektroskopie* und *Biophysikalische Chemie* arbeiten ca. 75 Forscher aus über 20 Ländern, und tragen mit ihrem Expertenwissen zur Vorbereitung einer nachhaltigen Energiewende bei.